

Infos zu Lehrveranstaltungen – Teilnahmevoraussetzung und Anmeldung

Wozu Kunstgeschichte?

Kunstgeschichte bedeutet die kritische Auseinandersetzung mit Kunst in ihren jeweiligen Kontexten und vermittelt Informationen und Materialien zur künstlerischen Praxis in Geschichte und Gegenwart. Wir betrachten und diskutieren Verfahrensweisen, Instrumentarien, Bezüge, Adressat*innen, Institutionen, Potenziale und Wirkungen künstlerischer Praxis. Die wissenschaftliche Ausbildung stärkt den kritischen Umgang mit Informationen, sie schult die visuelle Analysekompetenz, das theoretische Reflexionsvermögen und die Fähigkeit zur sprachlichen Vermittlung. Dazu stehen unterschiedliche Lehrveranstaltungsformate zur Auswahl:

VORLESUNGEN

bestehen primär aus der Wissensvermittlung durch Vortragende. Am Ende des Semesters werden schriftliche oder mündliche Prüfungen abgehalten. Die Bildpräsentationen zu den meisten Vorlesungen befinden sich in den jeweiligen OwnCloud-Ordnern. Zusätzlich sind in der Bibliothek Handapparate mit Büchern zu den Vorlesungsthemen eingerichtet.

Die **Kunstgeschichte 1 – 4 Vorlesungen** werden alternierend auf Deutsch/Englisch abgehalten. Titel (und natürlich Vortragende) können sich ändern, aber der Ablauf der Sprache bleibt immer gleich. In der Praxis sieht das so aus:

WiSe 2025/26:

Kunstgeschichte 1 – EN (From Upper Paleolithic to Late Middle Ages (Art History): Edith Futscher

Kunstgeschichte 3 – DE (Bilder und Orte der Moderne, 1789-1948): Eva Kernbauer

SoSe 2026:

Kunstgeschichte 2 – DE (Kunst der frühen Neuzeit 1400–1800): Edith Futscher

Kunstgeschichte 4 – EN (Global Contemporary Art): Barbara Reisinger

WiSe 2026/27:

Kunstgeschichte 1 – DE (Vom Paläolithikum zum Spätmittelalter): N.N.

Kunstgeschichte 3 – EN (Modern Art): N.N.

SoSe 2027:

Kunstgeschichte 2 – EN (Art and Visual Culture in Early Modern Europe / 1400-1800): N.N.

Kunstgeschichte 4 – DE (Globale Gegenwartskunst): N.N.

WS 27/28:

Kunstgeschichte 1 – EN (From Upper Paleolithic to Late Middle Ages): N.N.

Kunstgeschichte 3 – DE (Kunst der Moderne: Globale Perspektiven): N.N.

SoSe 2028:

Kunstgeschichte 2 – DE (Frühe Neuzeit/1400–1800): N.N.

Kunstgeschichte 4 – EN (Global Contemporary Art): N.N.

... und so weiter ...

Dieser Ablauf der Sprache bedeutet, dass die vollständigen vier VO in Deutsch bzw. in Englisch erst innerhalb von 4 Semestern gehört werden können. Prüfungen können – unabhängig von der eigentlichen Vortragssprache – auf Englisch oder Deutsch absolviert werden, **jede einzelne der vier KG-Vorlesungen aber maximal 1 mal**. Die Vorlesungen können in jeder Reihenfolge gehört werden, sie sind nicht aufbauend gedacht. Anwesenheit ist bei Vorlesungen übrigens nicht vorgeschrieben, wird aber empfohlen.

Darüberhinaus kann es bei **anderen Vorlesungen** spezielle Modalitäten geben, diese entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Eintrag auf der base oder unserer Website: <https://www.angewandtekunstgeschichte.net/lehre>

PROSEMINARE / SEMINARE

dienen nicht nur der Wissensvermittlung, sondern sind zudem Übungen zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten anhand konkreter Themen. Geübt werden Recherchen, kritische Textlektüren und eigenständiges Schreiben. Als wichtiges Hilfsmittel steht dafür auch die Bibliothek zur Verfügung. Bei Proseminaren und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht ab der ersten Einheit. In der ersten Unterrichtseinheit werden das Thema vorgestellt und die Teilnahmemodalitäten besprochen. Meistens erfolgt die Benotung auf Basis eines Referats, dessen Fragestellungen in einer schriftlichen Arbeit erweitert und vertieft werden, sowie der Mitarbeit während des Semesters. Studienanfänger*innen beginnen am Besten mit der „Einführung in wissenschaftliches Arbeiten“. (Dieses Proseminar wird jedes Semester von mehreren wissenschaftlichen Abteilungen angeboten.) Richtlinien zum wissenschaftlichen Arbeiten gibt es außerdem hier auf unserer Website www.angewandtekunstgeschichte.net. In Seminaren wird eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten vorausgesetzt. Die Teilnahme ist Fortgeschrittenen empfohlen, die zumindest bereits eine Vorlesung und ein Proseminar in einem wissenschaftlichen Fach absolviert haben. In den meisten Seminaren kann in Absprache mit den Lehrveranstaltungs-Leiter*innen eine Bachelorarbeit geschrieben werden (BA-Seminare, nur für Lehramtsstudien).

MEHR INFORMATIONEN

gibt es im Lehrveranstaltungsverzeichnis base (<https://base.uni-ak.ac.at>) sowie hier auf unserer Homepage www.angewandtekunstgeschichte.net. Außerdem findet Ihr hier Tipps zum wissenschaftlichen Arbeiten, Prüfungstermine, Informationen zu Veranstaltungen und mehr.